

<b>STELLUNGNAHME</b>  <b>2017-07-038</b> öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Verkehrsmanagement und Geoinformation
	Amtsleiter/in	Herr Wegmann
	Telefon	3 05-2321
	Telefax	3 05-2330
	E-Mail	johannes.wegmann@ingolstadt.de
Datum	11.01.2018	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am (falls bekannt)</b>
Bezirksausschuss VII-Etting	

**Beratungsgegenstand**

Verkehrsspiegel in der Kipfenberger Straße gegenüber der Eintrachtstraße

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die erforderlichen Sichtfelder auf die Fahrbahn werden an dieser Einmündung eingehalten. Die erforderlichen Sichtfelder auf den Radweg werden nicht ganz eingehalten, können aus fachlicher Sicht aufgrund der untergeordneten Bedeutung der Eintrachtstraße jedoch toleriert werden.

Grundsätzlich wird ein Spiegel zur Verbesserung der Sicht auf den Radweg fachlich als nicht zweckmäßig betrachtet, da Radfahrer in einem Spiegel nur sehr klein abgebildet werden und dadurch auch nur sehr schwer erkennbar sind, insb. bei Dämmerung und Dunkelheit.

Diese o.g. Stelle wurde bereits 2016 auf Anregung des Herrn Bürgermeister Wittmann geprüft. Als Sofortmaßnahme wurde damals zur Verbesserung der Verkehrssicherheit eine Furtmarkierung an der Einmündung der Eintrachtstraße angebracht, die den Vorrang des Radverkehrs verdeutlicht und die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer beim Ausfahren aus der Eintrachtstraße auf regulär verkehrende Radfahrer und Geisterradler erhöht.

Derzeit laufen die Bauarbeiten zum Umbau des Knotenpunktes Ettinger Straße / IN20 sowie zur Ertüchtigung der Ostumgehung Etting. Dabei wird auch die dortige Radverkehrsführung nachhaltig geändert. Nach Abschluss der Arbeiten werden wir die Verkehrssituation erneut überprüfen, insbesondere auch im Hinblick auf die Akzeptanz der Führung des Radverkehrs. Aus den Verkehrsbeobachtungen lassen sich dann ggf. weitere Verbesserungsmaßnahmen ableiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Johannes Wegmann  
Amtsleiter